



EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

25. November 2020

Aus dem Einwohnergemeinderat Obergösgen

Budget 2021

Der Gemeindeverwalter, Markus Straumann, präsentierte dem Gemeinderat das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 838'702.00 und Nettoinvestitionen von CHF 25'000.00. Die Finanzkommission hat das Budget vorgängig begutachtet, die beeinflussbaren Kosten im Detail besprochen und ausführliche Vorschläge und Hinweise erarbeitet.

Der Aufwandüberschuss setzt sich im Wesentlichen, wie folgt zusammen:

Nebst den bereits bekannten Einnahmeausfällen des Kernkraftwerks und der Steuervorlage STAF 2020 von rund CHF 400'000.00 fallen Kostensteigerungen im Sozial- und Gesundheitsbereich von CHF 245'000.00 an. Beim Finanzausgleich gibt es einen Minderbetrag von CHF 127'815.00.

Die Steuersätze sollen auf dem bisherigen Stand belassen werden: Natürliche Personen 122% der einfachen Staatssteuer, juristische Personen 130%, Holdinggesellschaften 40% und Feuerwehersatzabgabe 15%. Die Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung weisen ein ausgeglichenes Budget aus.

Das Budget 2021, inklusive der Investitionsrechnung, wurde vom Gemeinderat einstimmig zuhanden der Budgetgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 verabschiedet.

Bereichsleiter Bau

An der Gemeindeversammlung vom 10. August 2020 stimmte der Souverän der Neuorganisation Bauverwaltung / Werke und Umwelt (BAWU) zu. Diese beinhaltet u.a. die Schaffung der Stelle «Bereichsleitung Bau». Die Stelle wurde ausgeschrieben und der Gemeinderat wählte Herrn Thomas Guth aus Rothenfluh zum Bereichsleiter Bau im 100% Pensum. Herr Guth tritt die Stelle am 1. Januar 2021 an.

Videoüberwachung

An der Gemeindeversammlung vom 10. August 2020 wurde das Reglement Videoüberwachung einstimmig gutgeheissen. Im Reglement waren bewusst noch keine Überwachungsanlagen und Standorte definiert. Der Gemeinderat hat inzwischen eine Arbeitsgruppe Videoüberwachung eingesetzt, welche die Details abklären wird.



EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

Umgestaltung Spielplatz beim Schulhaus Kleinfeld

Die Umgestaltung des Spielplatzes konnte termingerecht und innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens von CHF 33'357.00 abgeschlossen werden. Der Spielplatz stösst auf sehr positives Echo und wird bereits rege genutzt.



Foto: Spielplatz beim Schulhaus Kleinfeld

Tätigkeitsbericht KITA

Die KITA Sternschnuppe hat am 1. Juni 2019 ihren Betrieb in Obergösgen im ehemaligen Pfarrhaus der reformierten Kirche aufgenommen. Aktuell besuchen 16 Kinder die KITA Sternschnuppe Obergösgen. Bis Januar 2021 werden drei weitere dazukommen. Das Amt für Soziale Sicherheit (ASO) hat der KITA Obergösgen eine Bewilligung für 23 Kinder ausgestellt.

Der Mittagstisch wurde vom Verein TAVOLINO an die KITA übertragen. Seit dem Schulbeginn im August 2020 wird der Mittagstisch von Montag bis Freitag in den Räumlichkeiten der KITA angeboten.

Während des Corona Lockdowns musste der Betrieb stark zurückgefahren und nur noch ein Notbetrieb mit 5 Kindern pro Gruppe aufrechterhalten werden. Dieser Notbetrieb war ausschliesslich für Eltern eines sogenannten Systemrelevanten Berufs vorgesehen. Alle anderen Eltern mussten während dieser Zeit auf die Betreuung durch die KITA verzichten. Nach dem Lockdown konnte der Betrieb, unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes, wieder allen Eltern angeboten werden.

Der Lions Club Wartenfels sponserte einen Sandkasten und hat diesen am 28. August 2020 gebaut. Dafür sind die KITA Kinder und der Elternverein sehr dankbar.

Weihnachtsbeleuchtung

Am Abend des 1. Advents, am Sonntag 29. November 2020 wird die Obergösger Weihnachtsbeleuchtung erstmals eingeschaltet. Auch wenn wegen Corona keine Feier organisiert werden kann, freut sich der Gemeinderat sehr auf die vorweihnachtliche Stimmung im Dorf.



EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

In Kürze

- Im Oktober waren 33 Personen aus Obergösgen arbeitslos gemeldet
- Der Gemeinderat genehmigte CHF 16'600.00 für die Neuorganisation der Büroräumlichkeiten auf der Gemeindeverwaltung
- Der Gemeinderat bewilligte den Kredit über CHF 8'240.- für die Phase 2 der Schulraumbedarfsanalyse

Einwohnergemeinde Obergösgen